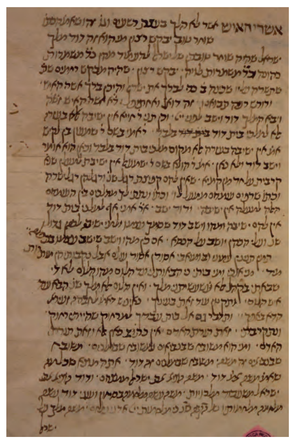
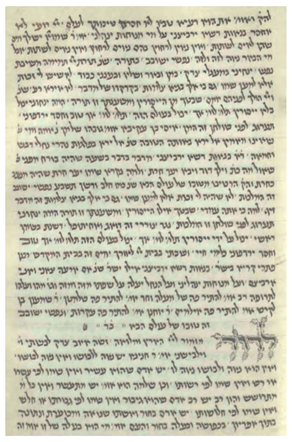
מדרש תהלים

Synoptische Edition mit Apparaten

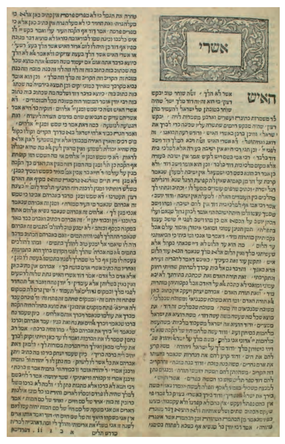


Ms Florenz Plut. II. 13



Ms Hamburg hebr. 54

Ms Vatikan hebr. 81



Ed. Venedig 1546

Midrash Tehillim ist eine rabbinische Auslegung der Psalmen, entstanden zwischen dem 8. und 13. Jahrhundert. Die 14 Manuskripte und die beiden Erstdrucke unterscheiden sich deutlich in Text und Umfang.

Transkription mit Auszeichnungen für Korrekturen etc.; erhalten bleibt der Seiten-Zeilenumbruch des Manuskripts.

Analyse der Manuskripte: Zuordnung zu Familien, Auswahl der Basistexte.

Übertragen der Bibelstellenangaben.

Vergleiche mit den Basistexten, Analyse der Varianten, Erstellen der Apparate.

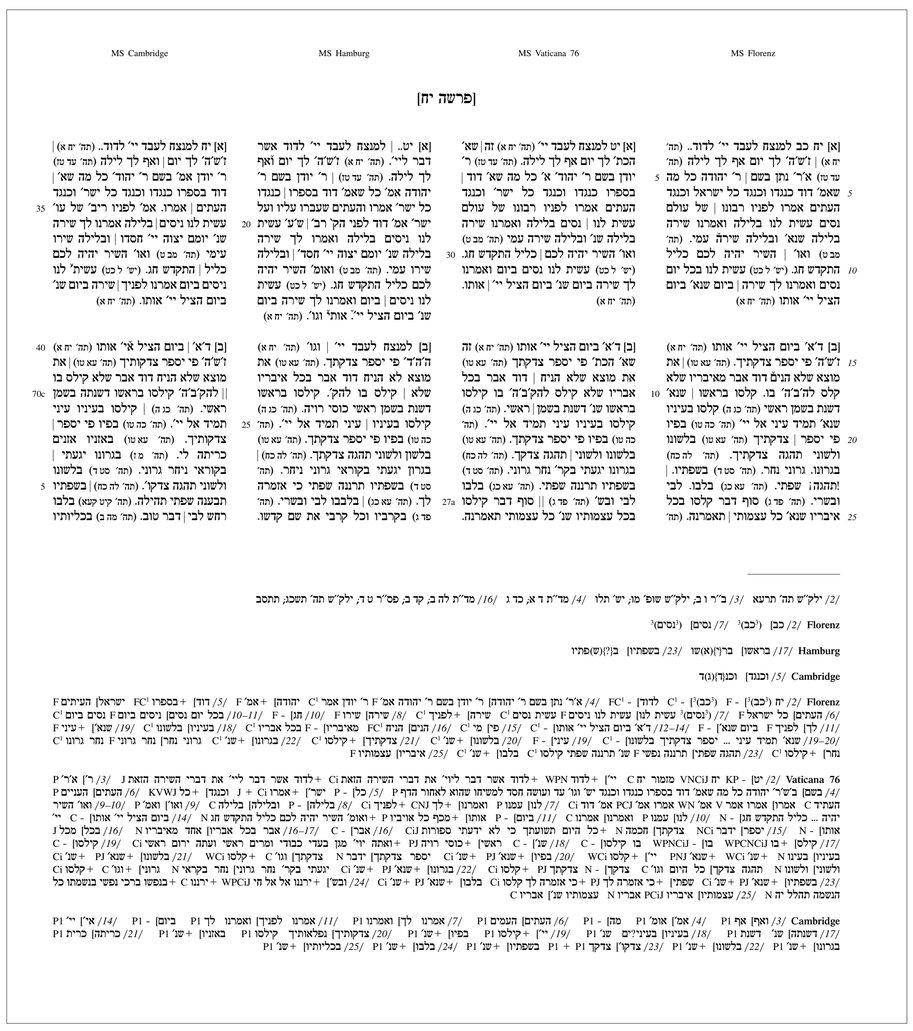
Erstellen der synoptischen Print-Edition.

#EDIERE / MS Word

#VERGLEICHE / TUSCRIPT

#SATZ / TUSCRIPT

XML / TEI



Synoptische Edition des Midrash Tehillim, Beginn Parasha 18

Das Auszeichnungssystem stammt von Michael Krupp aus dem Jahr 1975 und wurde von Gottfried Reeg für verschiedene Projekte erweitert. Gert Wildensee ergänzte es für die Midrash-Tehillim-Edition. Im Lauf der Zeit wurde die Form der Auszeichnungen XML angenähert.

Die Basistexte werden in bis zu vier Spalten wiedergegeben. Ein Apparat gibt die Parallelstellen der rabbinischen Literatur wieder; weitere acht enthalten Anmerkungen zum jeweiligen Basistext und geben die Varianten der anderen Manuskripte wieder.

#EDIERE, #VERGLEICHE sowie #SATZ gehören zum Programmpaket TUSTEP. In dessen Rahmen wurde TUSCRIPT von Kuno Schälkle als Skriptsprache entwickelt.

Nicht von allen Stadien der Textdaten aus ist es sinnvoll, die Daten – z. B. mit TUSCRIPT – nach XML bzw. TEI zu konvertieren, das als Basis für eine elektronische Edition dienen könnte.

Das Projekt wird von DARIAH-DE mit einer virtuellen Maschine unterstützt, die es den Mitarbeitern an den verschiedenen Standorten erlaubt, gemeinsam an den gleichen Dateien zu arbeiten.

Seminar für Judaistik / Jüdische Studien

DFG-Projekt: Synoptische Edition des Midrash Tehillim
Prof. Dr. Giuseppe Veltri, Prof. Dr. Erich Zenger (†)
Therese Hansberger, Dr. Gottfried Reeg, Gert Wildensee
Kontakt: Gottfried.Reeg@FU-Berlin.de

DARIAH-DE
Digitale Forschungsinfrastruktur für die Geistes- und Kulturwissenschaften

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Westfälische Wilhelms-Universität Münster